Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 50

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift L. Jahrgang.

Basel.

13. Dezember 1884.

Nr. 50.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch bie Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden birekt an "Benno Bhwabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Beftellungen an. Berantwortlicher Rebattor: Oberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche. — Die Manöver der VIII. Armeedivision vom 12. bis 17. Centember 1884 zwifchen Chur und Sargans. (Kortfepung und Schug.) — Die beabsichtigte Auflösung bes Offiziersvereins ber VII. Division. — Eitgenoffenschaft: Das Bentraitomite an bie Settionen ber ichweizerischen Offiziersgesellsichaft. Die Boticaft über bas Milliarburget pro 1885. Ueber ben Rechenschaftsbericht ber Burcher Militarbireftion pro 1883. — Ausland : Rugland : Bestimmung über Berwaltungeoffiziere. - Bibliographie.

Militärifder Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, im November 1884.

Die Erlebigung bes braunschweigis fcen Herzogthrons bietet für Deutschland insofern ein militärisches Interesse, als die erste amtliche Meuferung bes beutschen Reiches bei biefer Beranlassung von militärischer Seite und zwar von bem in Braunschweig tommandirenden preußischen Brigabekommandeur ausging, ber damit de facto baran erinnerte, daß die oberste Exekutingewalt sich in militarischen Sanden und zwar benen des beutschen Reiches bereits befinde. Ferner gedentt ber braun. fdmeigifche Regentichaftsrath, bevor er in bie Berathung ber Thronfolgefrage eintritt, beim Reiche ben Untrag zu ftellen, baß fur die brauns fcmeigifchen Truppen eine veränderte Dii. litar=Ronvention, abnlich wie fie mit bem Großherzogthum Sachsen-Weimar besteht, abge. ichloffen merbe. Auf die Beibehaltung ber tradi tionellen Uniformirung der Braunschweiger, speziell ber "Tobtenkopfhufaren" municht ber Regentichafts. rath möglichft Rudficht genommen zu feben. Bring Wilhelm von Preußen und Pring Albrecht von Preugen, tommandirender General des X. Armeeforps, werden beibe als muthmagliche Statthalter von Braunschweig genaunt.

Die neue Schieginstruktion für die Infanterie liegt nunmehr ben Truppen vor. Gie enthalt wichtige Abanderungen und Berbeffes rungen gegenüber ber alten. Speziell hat bas Soulidiegen burch Ginführung veranderter Scheis ben eine andere Geftalt gewonnen. Man ift, um eine größere Bragifion bes Schuffes zu erzielen, melde, mie besonders die Resultate bei den Jagerbataillonen ergaben, eine beffere fein fonnte, zu ben Ringfdeiben fur Schulzwede gurudgetehrt, ferner tewten handelt, mobei gleichzeitig in großerem Um:

find die Figuriceiben, welche verwendet merben, gang ausgeschnitten, fo bag nur ein fattifch getrof= fener Korpertheil rechnet (ber Belm ift beshalb gang weggefallen) und merden bie Figuricheiben auf bie Strichscheibe aufgeklebt. Die Juftruktion enthalt außerbem die bemerkenswerthe Bestimmung, bag bie kommandirenden, die Divisions= und die Brigade= Generale sich vom Standpunkt ber Schiegausbil= dung ihrer Truppen überzeugen, diefelben baber barin besichtigen sollen. Die neue Instruktion verzichtet ferner auf ben strikten Beibehalt mehrerer Bifire, auch bei ermittelter Diftang, und ift mit ausführlichen Borichriften für das Anfchießen ber Gewehre und die Brufung der Munition verfehen und enthalt betaillirte Bestimmungen über bas Schießen mit bem Revolver fur bie Fußtruppen. Die der alten Schießinstruktion beigegebene Cabelle über die Trefferrefultate verschiebener Trup: ventorper auf verschiebenen Diftangen ift auffallenber Weise in ber neuen Inftruktion meggeblieben. Wir behalten und ein fpezielleres Gingeben auf bie Instruktion vor.

Wir brachten vor einiger Zeit die Rotiz, baß fur die Landwehrformationen eine besondere neue Betleidung in Gestalt ber mecklenburgischen Bloufe unter bem Namen Litemten in Aus. sicht genommen fei. Es finden sich nun in ber Breffe mehrfach Mittheilungen barüber, bag fur bie preußische Infanterie bereits eine neue Betleidung in Aussicht genommen ober gar icon beschloffen fei, bie in einer Bloufe beftanbe, wie fie gegenwartig von mehreren Infanterieregi. mentern im Dienfte getragen wirb. Diefe Mittheilungen find infofern unrichtig, als es fich ledig. lich um bas Auftragen alterer, für ben Land: fturm bestimmter Befleibungestude, eben jener Li-